

Psalm 124

SWV 229

Martin Luther
1483 - 1546

1628 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

(b)

Cantus
Wer Gott nicht mit uns
Wer Gott nicht mit uns

Altus
Wer Gott nicht mit uns
Wer Gott nicht mit uns

Tenor
Wer Gott nicht mit uns
Wer Gott nicht mit uns

Bassus
Wer Gott nicht mit uns
Wer Gott nicht mit uns

1. Wer Gott nicht mit uns die - fe Zeit, So fol If - ra - el fa - gen,
Wer Gott nicht mit uns die - fe Zeit, Wir het - ten müßn ver - za - gen,

Die so ein ar - mes Heuff - lein_ find, Ver - acht von so viel Men - schein - kind, Die an uns set - zen al - le.

Die so ein ar - mes Heuff - lein find, Ver - acht von so viel Men - schein - kind, Die an uns set - zen al - le.

Die so ein ar - mes Heuff - lein find, Ver - acht von so viel Men - schein - kind, Die an uns set - zen al - le.

Die so ein ar - mes Heuff - lein_ find, Ver - acht von so viel Men - schein - kind, Die an uns set - zen al - le.

2. Auff uns ist so zornig ihr Sinn/
Wo GOtt hett das zugeben :/
Verchlungen hetten sie uns hin/
Mit gantzem Leib und Leben/
Wir wern als die ein Flut erfeufft/
Und uber die gros Wasser läuft
Und mit Gewalt verchwemmet.

3. Gott Lob und Danck/ der nicht zugab/
Das ihr Schlund uns möcht fangen :/
Wie ein Vogel des Stricks kömpt ab/
Ist unfre Seel entgangen.
Strick ist entzwey und wir sind frey/
Des HERREN Namen steht uns bey/
Des Gotts Himmels und Erden.